



SALZBURGER PFERDESPORTVERBAND (SPS)

ZVR 942643046

Stadion Klessheim, Oberst-Lepperdingerstr. 21/Stiege 3, 5071 Wals-Siezenheim
Tel. 0662/627801, e-mail: office@pferdesport-salzburg.at; sport@pferdesport-salzburg.at

Reglement der Salzburger Mannschaftsmeisterschaft Dressur

Allgemeines

In diesem Dokument wird auf die geschlechterspezifische Unterscheidung wie „Reiter/Reiterinnen“, „Teilnehmer/Teilnehmerinnen“ und ähnliches verzichtet. Diese umfassen gleichermaßen alle Geschlechter. Es gelten die Bestimmungen der ÖTO in der letztgültigen Fassung.

Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind alle Reiter, die mindestens ein Jahr in einem Salzburger Pferdesportverband angeschlossenen Verein eine Stammmitgliedschaft nachweisen können.

Jeder Reiter muss eine für das Kalenderjahr gültige Startberechtigung lt. ÖTO besitzen.

Alle teilnehmenden Pferde müssen als Turnierpferd im OEPS eingetragen und regelkonform geimpft sein.

Nicht startberechtigt sind Pferde, die bereits in den letzten zwei Jahren Dressurprüfungen und Dressurpferdeprüfungen der Klasse M über 67%, in der Klasse S über 62% und mittlere/große Tour gestartet wurden. Ein Nichtberechtigtes Pferd in einem Team, führt zum Ausschluss der gesamten Mannschaft. Ebenfalls ist jene Mannschaft, die nur mehr aus zwei Reitern besteht, aus der Wertung. Jede Mannschaft muss vier Reiter gemeldet haben, diese wiederum muss mindestens mit drei Reitern die Teilprüfungen beenden. Bezüglich Ausrüstung der Pferde und Reiter gelten alle Bestimmungen der ÖTO. Das Meisterschaftspferd darf ausschließlich nur vom Meisterschaftsteilnehmer geritten werden.

Durchführung

Die beiden Teilbewerbe der Mannschaftsmeisterschaft sind an getrennten Tagen auszuführen. In besonderen Fällen kann eine Ausnahmeregelung getroffen werden. Die jeweiligen dafür vorgesehenen Bewerbe, werden in der Ausschreibung bekannt gegeben und an der Meldestelle veröffentlicht. Die Mannschaftsmeisterschaft wird mindestens in der Kategorie CDN-B oder höher ausgetragen. Auch Mannschaftsmeisterschaftsreiter müssen über das ZNS nennen (ausgenommen lizenzfreie Teilnehmer). Alle Meisterschaftsbewerbe dürfen auch offen ausgetragen werden, sofern es der Zeitplan des Turniers erlaubt. Welche Bewerbe allenfalls nicht offen durchgeführt werden, obliegt dem Veranstalter. Alle Prüfungen dürfen auf Ansage mit Gerte und Sporen geritten werden. Ein entsprechender Hinweis des Veranstalters ist in die Ausschreibung des Turniers aufzunehmen, dass Mannschaftsmeisterschaftsbewerbe ausgetragen werden und welche Bewerbe für die Wertung zählen.

Die Salzburger Mannschaftsmeisterschaft wird nur durchgeführt, wenn mindestens drei Mannschaften an den Meisterschaftsbewerben teilnehmen.

Zusammensetzung einer Mannschaft und Aufgaben

Eine Mannschaft besteht aus vier Reitern und vier Pferden. Die Mannschaft bestehend aus je einen Reiter der Klasse



SALZBURGER PFERDESPORTVERBAND (SPS)

ZVR 942643046

Stadion Klessheim, Oberst-Lepperdingerstr. 21/Stiege 3, 5071 Wals-Siezenheim
Tel. 0662/627801, e-mail: office@pferdesport-salzburg.at; sport@pferdesport-salzburg.at

Klasse	Aufgaben	RV
lizenzfrei	1. TB LF2 2. TB LF3	A (2Richter)
A	1. TB A4 2. TB A5	A (2 Richter)
L	1. TB L3 2. TB L5	A (2 Richter)
LM	1. TB LM5 od. LM3 2. TB LM7 od. LM4	A (2 Richter)

Alle Aufgaben sind in der zum Austragungszeitpunkt geltenden Fassung zu reiten. Jeder Verein darf beliebig viele Mannschaften stellen. Drei Stamm-Mitglieder des jeweiligen Vereines plus ein „Fremdreiter“. Ein Fremdreiter muss ebenfalls eine Stammmitgliedschaft in einem Salzburger Pferdesport Verein aufweisen. Ein Reiter darf pro Mannschaft nur ein Pferd reiten. Ein Pferd ist nur in einer Mannschaft startberechtigt. Maximal kann ein Reiter bei zwei verschiedenen Mannschaften mit zwei unterschiedlichen Pferden teilnehmen. Jede Mannschaft hat einen Mannschaftsführer zu bestimmen, dieser ist die Verantwortliche Person für die Meldung. Der Mannschaftsführer kann, aber muss nicht in einer Mannschaft aktiv sein.

Startreihenfolge der Mannschaften

Die Startfolge der ersten Teilbewerbe der Meisterschaften, werden in der Regel durch Losung am Vortag nach Meldeschluss allerspätestens mindestens 1,5 Stunden vor Beginn der Meisterschaftsbewerbe ermittelt. Die Verlosung ist öffentlich und hat im Idealfall im Beisein des Turnierbeauftragten oder eines Richters, dem Spartenreferent oder einer Vertretung und des Turnierleiters am Vorabend nach Meldeschluss stattzufinden. Die Losung muss mindestens unter zwei der oben genannten Funktionäre im Beisein der Meldestelle oder drei Funktionären stattfinden.

Die Reihenfolge innerhalb der Mannschaft, ist durch den Mannschaftsführer zu bestimmen.

Wird eine Meisterschaft im Rahmen eines offenen Bewerbes ausgetragen und startet ein Reiter mit mehreren Pferden in diesem Bewerb, so hat dieser mit dem für die Meisterschaft gemeldeten Pferd zuerst zu starten.

Jedes Pferd und die Zusammenstellung der Mannschaften, muss am Vortag bei der Meldestelle bekannt



SALZBURGER PFERDESPORTVERBAND (SPS)

ZVR 942643046

Stadion Klessheim, Oberst-Lepperdingerstr. 21/Stiege 3, 5071 Wals-Siezenheim
Tel. 0662/627801, e-mail: office@pferdesport-salzburg.at; sport@pferdesport-salzburg.at

gegeben werden. Kommt es über die Startreihenfolge infolge parallel ausgetragener Bewerbe der Meisterschaftsbewerbe zu Kollisionen von Startzeiten, darf die Meldestelle nach Absprache mit dem Turnierbeauftragten Verschiebungen der Startreihenfolge durchführen. Die Startreihenfolge der zweiten Bewerbe, ergibt sich aus der Umkehrung des Zwischenstandes der Meisterschaft nach Beendigung der ersten Teilbewerbe aller vier Klassen.

Joker

Jede Mannschaft hat die Möglichkeit einen Joker zu nutzen. Pro Mannschaft kann nur ein Joker in Anspruch genommen werden, und zwar dann, wenn jene Mannschaft die Anzahl der vier Reiter verfügt, jedoch diese nicht die dafür geforderten Klassen erfüllen können. Mit dem Joker starten zwei Teamreiter in denselben Klassen. Bei Nutzung des Jokers, wird die Mannschaft mit fünf Abzugspunkten belastet. Die Punkte werden nach den zwei Teilbewerben am Gesamtergebnis abgezogen.

Beispiel für die Verwendung eines Jokers: Mannschaft bestehend aus 1 Lizenzfrei, 1 A Reiter, 0 L Reiter ->Joker!
2 LM Reiter.

Mannschaftswertung

Als Ergebnis zählen die Wertnoten der beiden Mannschaftsteilbewerbe einer jeden Klasse. Das Endergebnis der Mannschaftsmeisterschaft ist die Summe der Ergebnisse der beiden Mannschaftsteilbewerbe. Es gewinnt die Mannschaft mit der höchsten Endsumme.

Bei Punktegleichheit zweier Mannschaften zählt das Mannschaftsergebnis des zweiten Teilbewerbes.

Das schlechteste Ergebnis pro Tag/Mannschaft wird aus der Wertung genommen, sofern die Mannschaft aus vier Reitern besteht. Jede Mannschaft hat pro Tag ein Streichergebnis.

Hat ein Reiter einer Mannschaft kein Ergebnis (nicht angetreten, ausgeschieden, aufgegeben) besteht die Mannschaft weiter, jedoch entfällt das Streichergebnis. Sollte eine Mannschaft mit weniger als drei Reitern bestehen, so wird die Mannschaft aus der Wertung genommen.

Mannschaftsmeister

Die Siegermannschaft erhält einen Wanderpokal, der nach dreimaligem Gewinn in den Besitz des Vereines übergeht. Die Reiter der drei platzierten Mannschaften erhalten Meisterschaftsmedaillen diese werden vom SPS gestellt und von einem Vertreter des Salzburger Pferdesportverbandes an den Veranstalter übermittelt.

Datenschutz und Einwilligung: Mit der Teilnahme an einer Salzburger Mannschaftsmeisterschaft werden automatisch folgende Bedingungen akzeptiert:

Bild und oder Tonmaterial, das im Zuge des Turniers entstanden ist, darf vom SPS bzw. des Spartenreferenten verwendet werden. Nennung und Veröffentlichung des Namens im Zusammenhang mit der Salzburger Mannschaftsmeisterschaft und Posten/Abdrucken auf diversen Plattformen/in diversen Zeitungen wird zugestimmt. Die Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Ein Widerruf hat zu Folge, dass wir Ihre Daten ab diesem Zeitpunkt zu oben genannten Zwecken nicht mehr verarbeiten. Für einen Widerruf wenden sie sich bitte direkt an das Dressurreferat unter illinggut@illinggut.at.